

Inhalt

Dank	8
Einleitung	9

Sektion I: Globalität und Klima

1. Zwischen Weiji und dem Tod von Marie Ankenhafen: Globale Herausforderungen und Krisen in der Ressourcen- mobilisierung	29
2. Auf der Kippe: Regen, Kälte und schwindende Importe stürzten die Schweiz 1916–1918 in einen Nahrungsengpass ...	57
3. Kein umstrittenes Thema mehr? Die Ernährungsfrage im Landesstreik 1918	83

Sektion II: Die Energiekrise

4. Frieren, kalt essen und zu Fuss gehen. Die Energiekrise 1917–1919 in der Schweiz	113
5. Die Schweiz und die internationale Stickstoffproblematik	133
6. Die Elektrifizierung der Eisenbahnen als Resultat von Krieg und Krise, um 1880–1939	151

Sektion III: Die Versorgungskrise

7.	Vom Wirtschaftsliberalismus zum Staatsinterventionismus. Der Erste Weltkrieg als Scharnier der schweizerischen Wirtschaftspolitik	173
8.	Die Massnahmen des Bundes zur Vermehrung der inländischen Kartoffel- und Getreideproduktion während des Ersten Weltkrieges	191
9.	Die Massnahmen des Zürcher Stadtrats zur Verbesserung der Lebensmittelversorgung 1914–1921	211
10.	Die Kontroverse um die Milchpreisteuerung in der Schweiz während des Ersten Weltkrieges	235

Sektion IV: Die Gesundheitskrise

11.	Die Grippepandemie 1918–1919 in der Schweiz	259
12.	Der vermessene menschliche Körper als Spiegel der Ernährungs- und Gesundheitsverhältnisse am Ende des Ersten Weltkrieges	285

Synthese

13.	Die Verletzlichkeit der schweizerischen Wirtschaft und Gesellschaft während des Ersten Weltkrieges – der Versuch einer Synthese	309
-----	---	-----

Bibliographie	351
Die Autorinnen und Autoren	385
Abkürzungsverzeichnis	389
Register	391